WEIL WASSER WERTVOLL IST.

BIRCOplast

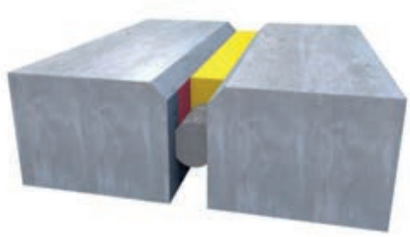
Verfugung des Rinnenstoßes nach der Verlegung der Entwässerungsrinnen mit BIRCO Plast für den Anwendungsbereich nach Wasserhaushaltsgesetz (WHG) und / oder Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

Produktbeschreibung

BIRCO Plast ist ein standfester 2-K Fugendichtstoff, der eine hohe Beständigkeit gegen zahlreiche Chemikalien aufweist.

Anwendungsbereich

- für den Innen- und Außenbereich
- Abdichtung bei wassergefährdenden Flüssigkeiten (LAU Anlagen, Tankstellen)
- für Wände, Böden und geneigte Flächen (ab 2% Neigung)
- für begeh- und befahrbare Flächen (Produktionsflächen, Lagerhäuser, etc.)



Produkteigenschaften

- hoher Kerb- und Verschleißwiderstand
- 2-komponentig, isocyanat- und lösemittelfrei
- elastisch und beständig in einem großen Temperaturbereich (-40°C bis +120°C)
- gute chemische Beständigkeit gegen Kraftstoffe, Öle, Taumittel, Flugbetriebsstoffe sowie einer Vielzahl weiterer Medien
- hohe UV-, Witterungs- und Alterungsbeständigkeit
- Rückstellvermögen von >80%
- klebefrei auch bei hohen Temperaturen

Fugendichtstoff: BIRCOplast (Art.-Nr. 608505)

Haftgrund für nichtsaugenden Untergrund:
BIRCO -Primer K1 (Art.-Nr. 608504)
Haftgrund für saugenden Untergrund:
BIRCO-Primer K2 (Art.-Nr. 608503)

Hinterfüllmaterial:PE-Schnur geschlossenzellig
(Art.-Nr. 608525 - Ø 20 mm,
Art.-Nr. 608506 - Ø 15 mm
Art.-Nr. 608573 - Ø 13 mm)

Qualifikation des Fugenabdichters

Gemäß den Vorschriften des WHG und der genehmigenden Behörde, müssen die Verfugungsarbeiten von einem zugelassenen Fachbetrieb nach Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen bzw. von einem durch den Dichtstoffhersteller autorisierten Verfugungsbetrieb ausgeführt werden. Dies gilt, sofern der Einbau deutschem öffentlichem Recht unterliegt.

Prüfungen/Zulassungen/Normen

BIRCO Plast entspricht der vom DIBt erteilten Allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen:

- Z-74.6-127
- Z-74.6-132
- Z-74.5-126

Lagerung und Haltbarkeit

Unter kühlen und trockenen Lagerbedingungen aufbewahren (+10°C bis +25°C).
Die Haltbarkeit im ungeöffneten und unbeschädigten Originalbehälter beträgt unter diesen Bedingungen 12 Monate.

Reinigung / besondere Hinweise

Die Werkzeuge können mit EUROLASTIC Reiniger G von frischem Material gereinigt werden. Ausreagiert können sie nur mechanisch gereinigt werden.
BIRCO Plast ist nur in gut belüfteten Bereichen zu verarbeiten. Bei der Arbeit ist geeignete Schutzkleidung zu tragen. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Restentleerte Gebinde können dem Kreislaufsystem KBS/ Interseroh zurückgeführt werden.

WEIL WASSER WERTVOLL IST.

BIRCOplast Verbrauch

Fugenbreite in mm	Fugentiefe in mm	Verbrauch in ml/m
10	10	ca. 100
15	12 - 15	ca. 180 - 225
20	16 - 20	ca. 320 - 400
25	20 - 25	ca. 500 - 625
30	24 - 30	ca. 720 - 900
35	28 - 35	ca. 980 - 1225
40	32 - 40	ca. 1280 - 1600

Je nach System und Länge des Rinnenstrangs ändert sich der Materialbedarf von BIRCOplast.
Auf Wunsch berechnet BIRCO diesen individuell für Sie.

Technische Daten* / Technische Eigenschaften	Einheit	Wert
Materialbasis		Polysulfid / Mangandioxid
Mischungsverhältnis A : B	Gew.-T	100 : 20
Komponentenanzahl		2-komponentig
Dichte bei +23°C	g/cm³	1,50 bis 1,55
Festkörpervolumen bei +23°C	%	100
Viskosität		thixotrop
Verarbeitungszeit bei +23°C / 50 % r. LF.	h	0,5 - 2,0
Aushärtezeit +23°C / 50 % r. LF.	h	24 - 48
Objekt-Verarbeitungstemperatur	°C	von +5 bis + 35
Temperaturbeständigkeit	°C	von -40 bis +120

Mechanische Eigenschaften	Einheit	Wert
Shore-A-Härte		ca. 20
Zulässige Gesamtverformung	%	25
Dehnspannungswert bei +25°C	N/mm²	ca. 0,20
Dehnspannungswert bei -20°C	N/mm²	ca. 0,34
Rückstellvermögen	%	> 80

Chemische Eigenschaften	
Shore-A-Härte	Siehe Chemikalienbeständigkeitsliste, bauaufsichtliche Zulassungen.

WEIL WASSER WERTVOLL IST.

Zweiflankenhaftung

Alle Systemelemente werden mit einer Fuge am Rinnenstoß hergestellt, die gemäß der bauaufsichtlichen Zulassung verfüllt werden muss. So unterstützt die Verfugung die bestimmungsgemäße Abdichtung gemäß den Zulassungsanforderungen. Die spezielle Form der Dichtungsfuge und die nachstehend beschriebene Ausführung der Verfugung ermöglichen jedoch eine bessere nach IVD-Merkblatt Nr. 6 geforderte Dichtungsausführung: die Zweiflankenhaftung.
Die Fuge am Zusammenstoß zweier Rinnen wird vorzugsweise mit einer PE-Schnur hinterfüllt. Das Hinterfüllmaterial muss im eingebauten Zustand beim Einbringen des Fugendichtstoffes einen ausreichenden Widerstand leisten. Deshalb sollte der Durchmesser ca. 1/3 größer sein als die Fugenbreite.

Dichtstoffe und Werkzeuge

Dichtstoffe

- BIRCO-Primer K1 für nichtsaugenden Untergrund wie Glas, Emaille, Edelstahl, Stahl (verzinkt), keramische Fliesen usw. (Art.-Nr. 608504)
- BIRCO-Primer K2 für saugenden Untergrund wie Beton, Gasbeton, Stein, Putz usw. (Art.-Nr. 608503)
- BIRCO Plast, zweikomponentige dauerelastische Dichtungsmasse auf Polysulfidbasis, mineralöl- u. kraftstoffbeständig (Kartusche 450ml Art.-Nr. 608505, Dose 1 Liter Art.-Nr. 608593)
- PE-Schnur
  Art.-Nr. 608525 Ø20mm (BIRCOsolid Kastenrinne)
  Art.-Nr. 608506 Ø15mm (BIRCOmax-i, BIRCOmassiv)
  Art.-Nr. 608573 Ø13mm (BIRCOsir NW 320 - 520, BIRCOprotect)



Werkzeuge und Reiniger auf Basis von 450ml-Kartuschen (Art.-Nr. 608505)

- Verarbeitungsset bestehend aus: Kartuschenspritze mit 3 Düsen, Rührständer (Standrohr und Fuß), Wendelrührer (Art.-Nr. 608507)
- Werkzeugreiniger (Art.-Nr. 608508)

Mischen und Befüllen der Kartuschenspritze
Kartusche in Kartuschenbehälter einspannen. Kartuschenrührer drehend in Kartusche einführen, mischen bei ca. 300 U/min. und drehend herausziehen. Die Komponenten A und B mindestens 3-5 Minuten vermischen. Der Kartuschenrand muss dicht am Pistolenmundstück sitzen, ggf. zusätzlichen Dichtring verwenden.

- hoher Kerb- und Verschleißwiderstand
- 2-komponentig, isocyanat- und lösemittelfrei
- elastisch und beständig in einem großen Temperaturbereich (-40°C bis +120°C)
- gute chemische Beständigkeit gegen Kraftstoffe, Öle, Taumittel, Flugbetriebsstoffe sowie einer Vielzahl weiterer Medien
- sehr hohe UV-, Witterungs- und Alterungsbeständigkeit
- hervorragendes Rückstellvermögen von >80%
- klebefrei auch bei hohen Temperaturen

Werkzeuge und Reiniger auf Basis von 1 Liter-Dosen (Art.-Nr. 608593)

- Verarbeitungsset bestehend aus: Handfugenpistole, Dosenrührer, 3 Düsen und Saugscheibe (Art.-Nr. 608598)
- Werkzeugreiniger (Art.-Nr. 608508)

Mischen und Befüllen der Pistole:
Die Komponenten A und B einer Dose sind mind. 3-5 Minuten bei ca. 300 U/min. zu vermischen, bis ein homogener, schlierenfreier Dichtstoff vorliegt. Saugscheibe in Dose einführen, Pistole auf Saugscheibe aufsetzen und Material ansaugen.

Ausführung der Verfugung

Überprüfen Sie zuerst den Feuchtigkeitsgehalt der Betonbauteile. Es muss sichergestellt sein, dass die Haftflächen ausreichend trocken sind, damit die Voraussetzungen für eine sichere Haftung gegeben sind. Bei Regen bzw. nach einem Regentag dürfen daher keine Verfugungsarbeiten durchgeführt werden.
Die Untergrundtemperatur muss im Bereich von +5°C bis +35°C sowie die Temperatur der Haftflächen mindestens 3°C über der herrschenden Taupunktemperatur liegen. Die Umgebungstemperatur darf nicht unter +5°C und nicht über +40°C betragen.

WEIL WASSER WERTVOLL IST.

Vorgehensweise

Alle Systemelemente werden mit einer Fuge am Rinnenstoß hergestellt, die gemäß der bauaufsichtlichen Zulassung verfüllt
Wichtig! Vor Ausspritzen des Sicherheitsfalzes den Rinnenstoß/Sicherheitsfalz reinigen sowie Trennmittel, Staub, Schmutz, Öl und andere haftungsfeindliche Bestandteile entfernen.

1. Bitte beachten Sie die persönliche Schutzausrüstung gemäß den Sicherheitsdatenblättern des Verfugungsmittels.
2. Vorbehandlung der Haftflächen mit Primer K1 oder/und Primer K2. Primer K1 für nichtsaugenden Untergrund (Zargen, Metall etc.) bzw. Primer K2 für saugenden Untergrund (Rinne, Beton etc.). BIRCO Plast darf nur in Verbindung mit dem entspr. Primer verwendet werden. Der Primer muss gleichmäßig, dünn und ohne Fehlstellen auf die Fugenflanken aufgetragen werden. Beim Auftragen mit dem Pinsel achten Sie bitte darauf, das vorhandene Betonporen im Porengrund ausreichend behandelt werden; bei Erhebungen darf der Primerfilm nicht aufreißen. Der Primer kann auch mit geeigneten Sprühgeräten aufgetragen werden. Ablüftzeiten des Primers beachten.
3. Einlegen der PE-Rundschnur zur Vermeidung der Dreiflankenhaftung.
4. BIRCO Plast blasen- und hohlraumfrei einbringen. Bei größeren Fugenbreiten empfiehlt sich ein lagenweiser Einbau des Dichtstoffes, beginnend an den Seiten der Hinterfüllschnur.
5. Anschließend die Stoß- /Fugenoberfläche mit einem in Seifenlösung getauchten Fugeisen oder Spachtel glätten.
6. Materialreste aushärten lassen. Ausgehärtete Reste können als Restmüll entsorgt werden.

Der Einbau des Fugendichtstoffes muss gemäß der CUAP „Fugendichtstoffe“ erfolgen – siehe Zulassung vom DIBt.

Abdichtung längs der Rinne

Es ist erforderlich, den Übergang zwischen Rinne und Belag bis unterhalb der Zarge abzudichten. Beim Abdichten längs der Rinne ist darauf zu achten, dass die zu dichtende Fuge ausreichend tief angelegt wird. Diese Fuge muss so tief sein, dass nach dem Einlegen der Füllschnur das Dichtungsmaterial den Übergang von Rinne zu Zarge ausreichend bedeckt und somit abdichtet.

- Medien
- sehr hohe UV-, Witterungs- und Alterungsbeständigkeit
- hervorragendes Rückstellvermögen von >80%
- klebefrei auch bei hohen Temperaturen

Belastbarkeit des Dichtstoffes

Die Aushärtungszeit von BIRCOplast beträgt bei 23°C etwa 24 Stunden. Nach dieser Zeit ist die Fugenabdichtung belastbar und kann für den rollenden Verkehr freigegeben werden. Bitte beachten Sie hierzu auch die Hinweise auf dem Verfugungsmaterial sowie das Sicherheitsdatenblatt.

Wartung und Instandhaltung

Durch die Abdichtung im befahrbaren Bereich an Tankstellen soll verhindert werden, dass die wassergefährdenden Kfz-Betriebsstoffe in ein oberirdisches Gewässer, eine Abwasseranlage oder in den Boden gelangen. Um eine langfristige Funktionsfähigkeit des Abdichtungssystems zu unterstützen, ist eine regelmäßige Kontrolle und Wartung erforderlich. Daher ist es notwendig, einen Wartungsvertrag abzuschließen. Gemäß der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen § 62 und 63, dürfen solche Anlagen im Geltungsbereich deutschen öffentlichen Rechts nur von Fachbetrieben eingebaut, aufgestellt, instand gesetzt und instand gehalten werden. Die Qualifizierung zu einem Fachbetrieb ist im Wasserhaushalts-gesetz genau definiert.

Sofern deutsches öffentliches Recht keine Anwendung findet, muss der Kunde abklären, ob gleichlautende oder ähnliche Vorschriften für die Qualifikation des Verlegebetriebes beachtet werden müssen. In jedem Fall ist eine regelmäßige Kontrolle und Wartung erforderlich, abgesichert durch einen Wartungsvertrag.

***Hinweis:**
Diese Angaben sind Richtwerte. Die Werte dienen nicht zur Erstellung von Spezifikationen.
Die Daten wurden bei +23°C und 50% rel. Luftfeuchte ermittelt. Höhere Temperaturen und/oder höhere rel. Luftfeuchten können diese Zeiten verkürzen oder verlängern. Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis abweichen.

Technische Änderungen bleiben vorbehalten. Jegliche Haftung aufgrund von Werbeunterlagen ist ausgeschlossen. Beratungen jeder Art, auch wegen etwaiger Schutzrechte Dritter, gelten nur als unverbindlicher Hinweis. Der Kunde ist für die Eignung der Waren zum jew. Verwendungszweck allein verantwortlich. Alle Aufträge unterliegen den Geschäftsbedingungen des Verkäufers/Herstellers für den Verkauf bzw. die Herstellung von Waren. Nachdruck nicht gestattet.

BIRCO GmbH I Herrenpfädel 142 I 76532 Baden-Baden
Tel: +49 (0)7221 5003-0 I info@birco.de I www.birco.de

BIRCO_Flyer BIRCOplast_DE_10-2026